

Mit dem E-Auto in die Zukunft

Wohnen mit E-Mobilität

Salzgitter. Gemeinsam in die Zukunft. Nach diesem Prinzip verfahren vier Kooperationspartner in den nächsten Wochen. Die WEVG, die Ostfalia Hochschule, das VW-Autohaus Strube und die TAG Wohnen laden ein zu einem Wochenend-Spaß im Elektro-Auto.

Daran gibt es keine Zweifel mehr: Die E-Mobilität befindet sich auf dem Vormarsch. Allein im Jahr 2019 wurden in Deutschland wesentlich mehr Elektroautos zugelassen als im Jahr 2018. Der Anstieg betrug enorme 75,5 Prozent. Mit einem weiteren Zuwachs ist in den nächsten Jahren zu rechnen. Die Reichweite von E-Autos nimmt zu, die Preise sinken und die staatlichen Zuschüsse werden gerade noch einmal kräftig erhöht. Deshalb wächst auch die Zahl der E-Säulen, auch wenn diese gerade in den Wohnquartieren im ländlichen Bereich und in Kleinstädten noch eher noch eine dünnbesetzte Ausnahme. In Salzgitter hat sich in den letzten Monaten in dieser Richtung allerdings schon viel bewegt. Die WEVG als örtliches Versorgungsunternehmen betreibt demnächst mittlerweile 28 Säulen im Stadtgebiet.

Gemeinsam mit dem Wohnungsunternehmen TAG Wohnen als größter Vermieter mit mehr als 8.800 Wohnungen am Standort Salzgitter wurde in der Siedlung des Wohnungsunternehmens in Fredenberg – mit über 2.500 Wohnungen und knapp 7.500 Kunden – jetzt eine weitere E-Säule von der WEVG errichtet. Ein gerade abgeschlossener Gestattungsvertrag zwischen den beiden Unternehmen aus Salzgitter macht es möglich: Auf TAG Wohnen Grundstück eine Elektrosäule der WEVG mit zwei Anschlüssen zum Aufladen der E-Autos.

So wird mitten im Wohnquartier der Siedlung, an der Ecke Julius-Leber-Straße/Kurt-Schumacher-Ring ab dem 23. Juni 2020 elektrisch getankt. TAG und WEVG wollen die Mieterinnen und Mieter über diese neue E-Säule mit auf den Weg in die Zukunft nehmen.

Das Quartier soll ganzheitlich auf die Möglichkeiten der Einflussnahme auf das Umweltverhalten der Kunden betrachtet und untersucht werden. An der Seite beider genannten Unternehmen – WEVG und TAG – sind deshalb zusätzlich die Ostfalia Hochschule mit Prof. Dr. Ing. Thomas M. Cerbe vom Lehrstuhl für Verkehrstechnik/Institut für Verkehrsmanagement sowie Honorarprofessor Sven Strube vom Autohaus Strube in Salzgitter als E-Autoexperte mit dabei.

Vier Kooperationspartner setzen auf die Zukunft: Stimmen zum Projekt

Rainer Krause, kaufmännischer Geschäftsführer, WEVG:

„Kooperationen mit örtlichen Partnern sind uns sehr wichtig – so können wir die Mieter hoffentlich ermutigen, sich beim Kauf eines Fahrzeugs für ein Elektroauto zu entscheiden. Wir begrüßen und unterstützen dieses Projekt, um Elektromobilität weiter voran zu treiben. Ich selbst fahre ein EHybrid-Auto und kann sagen: Es lohnt sich – der Umwelt zuliebe! Und großen Spaß macht es auch noch!“



Setzen die Parkschilder an der neuen Ladestation an der Ecke Julius-Leber-Straße und Kurt-Schumacher-Ring am Fredenberg: die TAG-Mitarbeiter Edmund Offenborn, Dirk Raschke, Ansgar Nadoguth und Olaf Rangosch.

Matthias Giffhorn, Marketing und Vertriebsleiter, WEVG:

„Die WEVG als Stromversorger aus Salzgitter hat sich schon sehr früh die aktive Förderung der Elektromobilität auf die Fahne geschrieben. Seit über zehn Jahren arbeiten wir an unterschiedlichen Projekten und Maßnahmen und haben mit der Ostfalia einen guten Partner in der Forschung rund um die E-Mobilität. In diesen Tagen wird unsere 28. öffentliche Ladesäule im Salzgittergebiet aufgestellt.“



Claudius Oleszak, TAG-Standortleiter in Salzgitter:

„Als Wohnungsunternehmen müssen wir uns ständig mit den Veränderungen in unserer Gesellschaft befassen um im Wettbewerb bestehen zu können. Ob beim verändernden Wohnverhalten, bei Grundrissanforderungen oder bei technischen Ausstattungsmerkmalen wie Smart Home oder energetischen Neuerungen. E-Mobilität im Wohnquartier gehört als spannender Veränderungsprozess in den nächsten Jahren definitiv dazu.“



Prof. Dr. Ing. Thomas M. Cerbe, Lehrstuhl für Verkehrstechnik am Institut für Verkehrsmanagement der Ostfalia Hochschule: „Die Mobilität befindet sich im Wandel. Elektroautos und Fahrräder, insbesondere E-Bikes, sind eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen der Mobilitäts- und Verkehrswende.“



Sven Strube, Inhaber des VW Autohauses Strube in Salzgitter und Honorarprofessor an der Ostfalia in Calbecht:

„Ich freue mich über die Verbesserung der Ladeinfrastruktur in Salzgitter – insbesondere im Wohnungsbau. Der Ausbau von Ladeinfrastruktur und die Schaffung hochwertiger und sicherer Fahrradabstellplätze kann in Salzgitter einen wesentlichen Beitrag für einen umweltfreundlicheren Verkehr leisten.“

